

ELMGREEN & DRAGSET**WIDER DIE MACHT DER GEWOHNHEIT: SCULPTURES**

Mit ihren subversiven und hintersinnigen Arbeiten haben Elmgreen & Dragset ein viel beachtetes Werk und einen eigenen Kosmos geschaffen, in dem das Vertraute und Alltägliche konsequent unterwandert und umgedeutet wird. Nun erscheint mit *Sculptures* ein erster umfassender Überblick über die skulpturalen Arbeiten des Künstlerduos zur Ausstellung im Nasher Sculpture Center in Dallas.

Berlin, 13. September – Seit 1995 arbeiten Michael Elmgreen (*1961 in Kopenhagen) und Ingar Dragset (*1969 in Trondheim) zusammen und schaffen räumliche Interventionen an den Schnittstellen von Architektur, Skulptur und Design. In ihren Arbeiten beschäftigen sie sich subversiv humorvoll mit in Alltagsphänomenen verborgenen soziokulturellen und sozioökonomischen Fragen. Insbesondere in ihrer fortlaufenden Serie *Powerless Structures* setzen sie sich kritisch mit der Rolle etablierter Institutionen im Kunstbetrieb und darüber hinaus auseinander und legen politische Machtstrukturen offen.

Der internationale Durchbruch gelang dem Duo mit der auch das Cover des nun erscheinenden Bandes zierenden Installation *Prada Marfa* im Jahre 2005. In der Nähe des Orts Marfa mitten in der texanischen Wüste haben sie einen scheinbar funktionsfähigen, jedoch niemals geöffneten Prada-Store errichtet. Die Arbeit kann als paradigmatisch für Elmgreens & Dragsets konzeptionelle künstlerische Praxis der Intervention gelten, mit der bekannte, erwartbare Zuschreibungen eines Ortes dekonstruiert werden. Ausgestattet mit der Handtaschen- und Schuhkollektion des Jahres 2005 und dennoch niemals betretbar, ist *Prada Marfa* zunächst eine Kritik an der entfesselten Konsumkultur mit ihrer unauflösbaren Dichotomie aus Begehren und Enttäuschung, liefert aber zudem einen humorvollen Kommentar zur amerikanischen Land-Art und dem durch Donald Judd bekannten Künstlerort Marfa.

Spätere Arbeiten werden dramaturgisch noch komplexer: So verwandelt das Künstlerduo die Räume der Whitechapel Gallery in London in ein verlassenes Schwimmbad und kommentiert so die Gentrifizierung im Londoner Osten. In ihrer Installation *Die Zugezogenen* im Haus Lange in Krefeld inszenieren sie den Einzug einer vor dem Brexit geflohenen fiktiven Familie in die legendäre Bauhaus-Villa.

Ingar Dragset erklärt: „In den letzten Jahren haben wir es uns erlaubt, mit Erzählungen zu arbeiten. (...) In diesen Installationen und Ausstellungen haben wir verschiedene Charaktere entwickelt, mit denen wir über bestimmte existenzielle Themen sprechen.“

Der nun erscheinende Band enthält neben einer umfangreichen fotografischen Dokumentation fünf grundlegende Essays, die das Œuvre der Künstler einordnen.

Ausstellung:

14.9.2019–5.1.2020: Nasher Sculpture Center, Dallas



ELMGREEN & DRAGSET SCULPTURES

Hrsg. Leigh Arnold, Anita Iannacchione, Texte von Leigh Arnold, David J. Getsy, Anita Iannacchione, Joan Kee, Alex Potts, Gestaltung von Anja Schiller, Graphic & Editorial Design, Berlin

Englisch
2019. 336 Seiten, 310 Abb.
Leinen mit Schutzumschlag
23,00 x 29,50 cm
ISBN 978-3-7757-4622-9

48,00€

HATJE CANTZ

Hatje Cantz ist ein international wegweisender Fachverlag für Kunst, Architektur und Fotografie. Seit 1945 produziert und verlegt Hatje Cantz mit fundierter Expertise, Begeisterung für das Handwerk und einem konsequent hohen Qualitätsanspruch individuelle Publikationen.

Hatje Cantz versteht sich, insbesondere auch im digitalen Zeitalter, als Bindeglied zwischen Museen, Künstlern, Galerien, Sammlern und Kunstinteressierten. Die Vermittlung von Wissen – inhaltlich wie visuell – sowie die Begeisterung für Kunst stehen stets im Fokus des Engagements.

Als konsequente Fortführung des Portfolios und um Kunst auch über das Medium Buch hinaus erfahrbar zu machen, lanciert Hatje Cantz im Rahmen der EDITION HATJE CANTZ u.a. Arbeiten auf Papier, Fotoarbeiten und Kunstobjekte in streng limitierten, signierten Auflagen.

www.hatjecantz.de

PRESSEKONTAKT

Jennifer Berndt
Presseleitung | Press Director
(in Elternzeit)

Max Schadow
Junior Pressereferent | Junior PR Manager
presse@hatjecantz.de
Tel. 030 346 46 78-23

HATJE CANTZ